

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik Umschulung mit HWK-Abschluss

Kurzdarstellung des Berufsbildes

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen elektrotechnische Anlagen von Gebäuden sowie deren Energieversorgung und Infrastruktur. Sie installieren die Anlagen, nehmen sie in Betrieb und warten oder reparieren sie bei Bedarf. Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik arbeiten hauptsächlich in Betrieben des Elektrotechnikerhandwerks, z.B. in den Fachbereichen technische Gebäudeausrüstung, Gebäudeautomatisierung, Energiemanagement, Beleuchtungs- und Signalanlagen sowie regenerative Energien. Darüber hinaus können sie in Firmen der Immobilienwirtschaft, z.B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten, tätig sein. Hersteller von Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen oder Anlagen der Stromerzeugung wie etwa Windenergieanlagen eröffnen weitere Beschäftigungsmöglichkeiten. Auch Flughafenbetriebe und Krankenhäuser und sonstige Betreiber von öffentlichen Gebäuden kommen als Arbeitgeber infrage.

Ausbildungsinhalte:

- Durchführen von betrieblicher und technischer Kommunikation sowie Informationsverarbeitung
- Planen und Organisieren der Arbeit; Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- Beraten und Betreuen von Kunden und Kundinnen
- Prüfen und Einhalten von Datenschutz- und Informationssicherheitskonzepten
- Prüfen und Beurteilen von Schutzmaßnahmen an elektrischen Anlagen und Geräten
- Analysieren technischer Systeme
- Messen und Analysieren physikalischer Kennwerte an elektrischen Anlagen und Geräten
- Analysieren und Beheben von Fehlern sowie Instandhalten von Geräten und Systemen
- Montieren und Installieren von Bauteilen, Baugruppen und Geräten
- Montieren und Installieren von Netzwerken; Aufbauen und Prüfen von Steuerungen und Regelungen
- Konzipieren von Systemen der Energie- und Gebäudetechnik
- Installieren und Inbetriebnehmen von Energiewandlungssystemen und ihren Leiteinrichtungen
- Aufstellen und Inbetriebnehmen von elektrischen und elektronischen Geräten
- Installieren und Konfigurieren von Gebäudesystemtechnik
- Installieren und Prüfen von Antennen- und Breitbandkommunikationsanlagen
- Durchführen von Wiederholungsprüfungen entsprechend geltender Normen und Instandhalten von gebäudetechnischen Systemen
- Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht
- Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit; Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- digitalisierte Arbeitswelt

Die Ausbildung wird entsprechend der gültigen Ausbildungsordnung und dem Ausbildungsrahmenplan durchgeführt.

Zugangsvoraussetzungen:

- Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters oder vergleichbare Förderung
- Schulabschluss
- vergleichbare Qualifikation wie z.B. abgeschlossene Ausbildung
- handwerkliches Geschick

Abschluss: Berufsabschluss Elektroniker/in - Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (HWK)

Termin: auf Anfrage (Beginn zweimal im Jahr möglich)

Organisation: 28 Monate – 1 Tag in der Woche theoretischer Unterricht – sieben Monate betriebliches Praktikum

Unterrichtszeit: Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 16:00 Uhr, Freitag von 7:00 bis 15:00 Uhr

Lehrgangsort: Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH, Jägerstraße 39a in 12209 Berlin

Ihr Ansprechpartner: Frau Schmidt, Telefon: (030) 773 003 23, schmidt@hz-bb.de

AZAV-Zulassungsnummer der Maßnahme: 373594 AZAV BM